



Modulhandbuch für den BA-Studiengang „Klassische Philologie / Gräzistik“

Gültig ab: SS 2022

Gemäß Studien- und Fachprüfungsordnung für den Bachelorstudiengang „Klassische Philologie/Gräzistik“ vom 14. August 2013 in der ab Sommersemester 2022 geltenden Fassung.

Geltungsdauer: Für das Sommersemester 2022 und nachfolgende Semester bis zur Bekanntgabe eines geänderten Modulhandbuchs.

Herausgegeben von den Fachvertretern

Redaktionelle Betreuung:

Prof. Dr. Sabine Vogt

Dr. Johannes Zenk

Kontakt:

Institut für Klassische Philologie und Philosophie

An der Universität 5

96045 Bamberg

Tel.: +49 (0) 951 863-2132

Fax.: +49 (0) 951 863-5127

sekretariat.klassphilat@uni-bamberg.de

Stand: 20.10.2021

Allgemeine Hinweise zum Modulhandbuch in der vorliegenden Fassung

1. Geltungsbeginn

Die im vorliegenden Modulhandbuch enthaltenen Modulbeschreibungen gelten erstmals für das Semester, das auf dem Deckblatt angegeben ist.

2. Geltungsdauer

Das Modulhandbuch gilt bis zur Bekanntgabe eines geänderten Modulbuchs auch für nachfolgende Semester.

3. Übergangsbestimmungen

a) Studierende, die gemäß bisher geltendem Modulhandbuch ein Modul bereits in Teilen absolviert haben, schließen das Modul nach der bisher geltenden Fassung des Modulhandbuchs ab.

Ein Modul ist in Teilen absolviert, wenn Modulteilprüfungen zu erbringen sind und mindestens eine der Modulteilprüfungen bereits vor Bekanntgabe des geänderten Modulhandbuchs erbracht wurde.

Ein Modul ist ferner in Teilen absolviert, wenn das Modul gemäß bisher geltendem Modulhandbuch aufgrund des Lehrveranstaltungsangebots nur innerhalb von zwei Semestern abgeschlossen werden konnte (Eintrag in der Modulbeschreibung: "Minimale Dauer des Moduls: 2 Semester") und mindestens eine dem Modul gemäß bisher geltendem Modulhandbuch zugeordnete Lehrveranstaltung im vorangegangenen Semester belegt wurde. Bei Modulen, deren minimale Dauer drei oder mehr Semester betragen hat, verlängert sich die Übergangsfrist entsprechend.

b) Prüfungsverfahren, die gemäß bisher geltendem Modulhandbuch begonnen wurden, sind entsprechend den Festlegungen dieser Fassung des Modulhandbuchs abzuschließen.

c) Modulprüfungen, die gemäß bisher geltendem Modulhandbuch abgelegt und nicht bestanden wurden, sind gemäß bisher geltendem Modulhandbuch zu wiederholen, sofern in der Prüfungsordnung eine ausdrückliche Pflicht zur Wiederholung dieser Prüfung innerhalb einer bestimmten Frist festgelegt ist.

Inhalt

Übersichtstabellen	4
Modulbeschreibungen.....	7

Prüfungsausschuss und Studienberatung

Prüfungsausschuss BA Klassische Philologie / Gräzistik:

Prof. Dr. Sabine Vogt

Studiengangsbeauftragte BA Klassische Philologie / Gräzistik

Prof. Dr. Sabine Vogt

Fachstudienberatung

Dr. Johannes Zenk

Module im Bachelorstudiengang Klassische Philologie / Gräzistik (Hauptfach 75 ECTS mit/ohne BA-Arbeit)

Sem	Sprachkompetenz 18 oder 24 ECTS	Literaturwissenschaft 22 oder 28 ECTS	Kulturwissenschaft 18 ECTS	Wahlpflichtbereich 5 ECTS
Propädeutisches Modul: Modul Graecum (WP) 12 ECTS				
1-2	Basismodul Sprachkompetenz Gräzistik (P) 10 ECTS	Basismodul I 8 ECTS Literaturwissenschaft Gräzistik (P) Basismodul II 6 ECTS Literaturwissenschaft Gräzistik (WP)	Basismodul 6 ECTS Kulturwissenschaft Gräzistik (P)	
3-4	Aufbaumodul Sprach- 8 ECTS kompetenz Gräzistik (P)	Aufbaumodul 8 ECTS Literaturwissenschaft Gräzistik (P)	Aufbaumodul Kulturwissenschaft Gräzistik 7 ECTS (WP) oder Aufbaumodul Kulturwissenschaft Latinistik 7 ECTS (WP) 7 ECTS	Wahlpflichtmodul Sprach- und Kultur- 5 ECTS wissenschaft (WP) <i>oder</i> Wahlpflichtmodul Griechisch (WP) 5 ECTS
5	Vertiefungsmodul 6 ECTS Sprachkompetenz Gräzistik (WP)	Vertiefungsmodul 6 ECTS Literaturwissenschaft Gräzistik (P)	Vertiefungsmodul 5 ECTS Kulturwissenschaft Gräzistik (P)	
6	Bachelorarbeit Gräzistik (P) 12 ECTS (entfällt, wenn Gräzistik als 2. Hauptfach belegt wird)			

Module im Bachelorstudiengang Klassische Philologie / Gräzistik (Nebenfach 45 ECTS)

Sem	Sprachkompetenz 10 oder 18 ECTS	Literaturwissenschaft 14 oder 22 ECTS	Kulturwissenschaft 7 oder 13 ECTS
1-2	Propädeutisches Modul: Modul Graecum (WP) 12 ECTS		
1-4	Basismodul Sprachkompetenz Gräzistik (P) 10 ECTS	Basismodul I 8 ECTS Literaturwissenschaft Gräzistik (P) Basismodul II 6 ECTS Literaturwissenschaft Gräzistik (WP)	Basismodul 6 ECTS Kulturwissenschaft Gräzistik (WP)
5	Aufbaumodul Sprach- 8 ECTS kompetenz Gräzistik (WP)	Aufbaumodul 8 ECTS Literaturwissenschaft Gräzistik (WP)	Aufbaumodul Kulturwissenschaft Gräzistik 7 ECTS (WP) oder Aufbaumodul Kulturwissenschaft Latinistik 7 ECTS (WP) 7 ECTS

Module im Bachelorstudiengang Gräzistik (Nebenfach 30 ECTS)

Sem	Sprachkompetenz 10 ECTS	Literaturwissenschaft 8 oder 14 ECTS	Kulturwissenschaft 0 oder 6 ECTS
	Propädeutisches Modul: Modul Graecum (WP) 12 ECTS		
1-4	Basismodul 10 ECTS Sprachkompetenz Gräzistik (P)	Basismodul 8 ECTS Literaturwissenschaft Gräzistik (P) Basismodul II 6 ECTS Literaturwissenschaft Gräzistik (WP)	Basismodul 6 ECTS Kulturwissenschaft Gräzistik (WP)

1

Modulbeschreibungen

Propädeutisches Modul: Modul Graecum

Es wird dringend angeraten, vor Beginn des Studiums und der Auswahl der verschiedenen Wahlpflichtmodule die Fachstudienberatung aufzusuchen. Die Wahl des Propädeutischen Moduls wird allen Studierenden empfohlen, die Gräzistik ohne Vorkenntnisse in der griechischen Sprache studieren.

Bereich	Propädeutisches Modul
Modulbezeichnung	Modul Graecum
Modulnummer	BA-GRAECUM
Verwendbarkeit	Studiengang BA Klassische Philologie / Gräzistik
Status des Moduls	Wahlpflichtmodul im Hauptfach, Nebenfach (45 ECTS) und Nebenfach (30 ECTS)
Beteiligte Fachgebiete	Sprachenzentrum
Veranstaltungen	a) Altgriechischer Sprachkurs 1. Teil (6 SWS) (6 ECTS) b) Altgriechischer Sprachkurs 2. Teil (6 SWS) (6 ECTS)
Lerninhalte und Kompetenzen	Erwerb altgriechischer Sprachkenntnisse, Grundlagen der Analyse griechischer Texte und Kenntnisse über den historisch-kulturellen Hintergrund
Semester (empfohlen)	1. – 2.
Minimale Moduldauer	2 Semester
Angebotshäufigkeit	a) Im Wintersemester b) Im Sommersemester
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Modulprüfung / Modulteilprüfungen	Graecumsprüfung an einem Gymnasium bestehend aus einer schriftliche Prüfung (Klausur, 180 Minuten) und einer mündlichen Prüfung (20 Minuten)
Berechnung der Modulnote	Modulnote = Note des Zeugnisses über die Graecumsprüfung (Gewichtung gemäß § 96 Abs. 2 Satz 2 GSO)
Studierendenworkload	360 Arbeitsstunden
ECTS-Punkte	12 ECTS
Modulkoordination	Katja Lubitz

Sprachkompetenz: Basismodul Sprachkompetenz Gräzistik

Bereich	Sprachkompetenz
Modulbezeichnung	Basismodul Sprachkompetenz Gräzistik
Modulnummer	BA-GR-SPR-1
Verwendbarkeit	Studiengang BA Gräzistik
Status des Moduls	Pflichtmodul im Hauptfach, Nebenfach (45 ECTS) und Nebenfach (30 ECTS)
Beteiligte Fachgebiete	Professur für Klass. Philologie / Gräzistik
Veranstaltungen	<ul style="list-style-type: none"> a) Lektüreübung Griechisch (2 SWS) (4 ECTS) b) Lektüreübung Griechisch (2 SWS) (2 ECTS) c) Übungen zur griechischen Grammatik und Stilistik I (2 SWS) (4 ECTS)
Qualifikationsziele und Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> a) Rezeptive Beherrschung der griechischen Grammatik und des Grundwortschatzes; Fähigkeit zur Übersetzung einfacherer griechischer Prosa- und Dichtungstexte ins Deutsche unter Anwendung gängiger Übersetzungsmethoden; Erkennen von Wortbildungsmustern; Gegenüberstellung verschiedener Literaturdialekte b) Rezeptive Beherrschung der griechischen Grammatik und des Grundwortschatzes; Fähigkeit zur Übersetzung einfacherer griechischer Prosa- und Dichtungstexte ins Deutsche unter Anwendung gängiger Übersetzungsmethoden; Erkennen von Wortbildungsmustern; Gegenüberstellung verschiedener Literaturdialekte c) Aktive Beherrschung der griechischen Formen- und Kasuslehre sowie der Syntax des einfachen und zusammengesetzten Satzes des attischen Griechisch zur Reflexion sprachlicher Strukturen in Syntax und Semantik, Sprachgeschichtliche Phänomene d)
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> a) Übersetzungsrichtung G-D anhand von einfacheren Texten; Beherrschung der klassischen griechischen Grammatik und des griechischen Grundwortschatzes als Grundlage für das Studium der Klassischen Philologie; Übersetzungsmethoden; Wortbildung; griechische Literaturdialekte b) Übersetzungsrichtung G-D anhand von einfacheren Texten; Beherrschung der klassischen griechischen Grammatik und des griechischen Grundwortschatzes als Grundlage für das Studium der Klassischen Philologie; Übersetzungsmethoden; Wortbildung; griechische Literaturdialekte c) Übersetzungsrichtung D-G Beherrschung des attischen Latein als Grundlage für das Studium der Klassischen Philologie; Elemente der Sprache und ihre Funktion; Sprachgeschichte
Semester (empfohlen)	1-2., bei Absolvierung des Propädeutischen Moduls3. – 4.;

Zulassungsvoraussetzungen zur Modulprüfung	Graecum
Minimale Moduldauer	2 Semester
Angebotshäufigkeit	a) Jedes Semester b) Jedes Semester c) Im Wintersemester
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Modulprüfung / Modulteilprüfungen	In Veranstaltung a): schriftliche Prüfung (Klausur) (90 Min.) In Veranstaltung c): schriftliche Prüfung (Klausur) (90 Min.)
Berechnung der Modulnote	Modulnotenanteil der Teilprüfungen je 50 %
Studierendenworkload	300 Stunden
ECTS-Punkte	10 ECTS
Modulkoordination	Prof. Dr. Sabine Vogt

Sprachkompetenz: Aufbaumodul Sprachkompetenz Gräzistik

Bereich	Sprachkompetenz
Modulbezeichnung	Aufbaumodul Sprachkompetenz Gräzistik
Modulnummer	BA-GR-SPR-2
Verwendbarkeit	BA Klassische Philologie / Gräzistik
Status des Moduls	Pflichtmodul im Hauptfach, Wahlpflichtmodul im Nebenfach (45 ECTS)
Beteiligte Fachgebiete	Professur für Klass. Philologie / Gräzistik
Veranstaltungen	a) Lektüreübung Griechisch (2 SWS) (4 ECTS) b) Übungen zur griechischen Grammatik und Stilistik II (2 SWS) (4 ECTS)
Qualifikationsziele und Kompetenzen	a) Analyse und Umgang mit der Grammatik und dem Wortschatz längerer, zusammenhängender, Texte verschiedener Literaturdialekte; Kenntnisse auf dem Gebiet der Sprachgeschichte und historischen Grammatik; Fähigkeit zur Interpretation bedeutender griechischer Autoren und Werke als Grundlage für eine zielsprachenorientierte Übersetzung; Sicherheit in der Analyse der häufigsten metrischen Formen b) Aktive Beherrschung der Grammatik des Attischen Griechisch als Reflexionsbasis für Texte anderer Literaturdialekte; Textphorik; Beurteilung von Bedeutungen in Abhängigkeit des Kontexts, sprachgeschichtliche Einordnung
Lerninhalte	a) Übersetzungsrichtung G-D: vertiefte Beherrschung des Griechischen als Grundlage für das Studium der Klassischen Philologie; Übersetzung längerer, zusammenhängender Dichtungs- und Prosatexte verschiedener Literaturdialekte; Übungen zur Metrik, Fähigkeit zur Interpretation; zielsprachenorientierte Übersetzung b) Übersetzungsrichtung D-G: Übersetzung zusammenhängender Texte ins Griechische; Beherrschung des Attischen Griechisch als Grundlage für das Studium der Klassischen Philologie und die grammatische Reflexion; Gebrauch der Pronomina; Elemente der Sprache und ihre Funktion, Sprachgeschichte
Semester (empfohlen)	3. – 4., 5. – 6. Bei Absolvierung des propädeutischen Moduls
Zulassungsvoraussetzungen zur Modulprüfung	Graecum
Minimale Moduldauer	2 Semester
Angebotshäufigkeit	a) Jedes Semester b) Im Sommersemester
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Modulprüfung / Modulteilprüfungen	a) schriftliche Prüfung (Klausur) (90 Min.) b) schriftliche Prüfung (Klausur) (90 Min.)

Berechnung der Modulnote	a) 50% b) 50 %.
Studierendenworkload	300 Stunden
ECTS-Punkte	8ECTS
Modulkoordination	Prof. Dr. Sabine Vogt

Sprachkompetenz: Vertiefungsmodul Sprachkompetenz Gräzistik

Für Studierende, die das Graecum bereits an der Schule erworben haben, wird empfohlen, anstelle des Propädeutischen Moduls das Vertiefungsmodul Sprachkompetenz Gräzistik und das Basismodul II Literaturwissenschaft Gräzistik zu studieren.

Bereich	Sprachkompetenz
Modulbezeichnung	Vertiefungsmodul Sprachkompetenz Gräzistik
Modulnummer	BA-GR-SPR-3
Verwendbarkeit	Studiengang BA Klassische Philologie / Gräzistik
Status des Moduls	Wahlpflichtmodul im Hauptfach
Beteiligte Fachgebiete	Professur für Klass. Philologie / Gräzistik
Veranstaltungen	a) Lektüreübung Griechisch (2 SWS) (2 ECTS) b) Lektüreübung Griechisch (2 SWS) (4 ECTS)
Qualifikationsziele und Kompetenzen	Analyse und Umgang mit der Grammatik und dem Wortschatz längerer, zusammenhängender Texte; Kenntnisse auf dem Gebiet der Sprachgeschichte und historischen Grammatik; Fähigkeit zur Interpretation bedeutender griechischer Autoren und Werke als Grundlage für eine zielsprachenorientierte Übersetzung; Sicherheit in der Analyse der häufigsten metrischen Formen
Lerninhalte	Übersetzungsrichtung G-D: vertiefte Beherrschung des Griechischen als Grundlage für das Studium der Klassischen Philologie; Übersetzung längerer, zusammenhängender Dichtungs- und Prosatexte Übungen zur Metrik, Fähigkeit zur Interpretation; zielsprachenorientierte Übersetzung
Semester (empfohlen)	5. – 6.
Minimale Moduldauer	2 Semester
Angebotshäufigkeit	Jedes Semester
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Modulprüfung / Moduleilprüfungen	b) Schriftliche Prüfung (Klausur) (90 Min.)
Berechnung der Modulnote	Note der schriftlichen Prüfung aus Lehrveranstaltung b)
Studierendenworkload	180 Stunden
ECTS-Punkte	6 ECTS
Modulkoordination	Prof. Dr. Sabine Vogt

Literaturwissenschaft: Basismodul I Literaturwissenschaft Gräzistik

Bereich	Literaturwissenschaft
Modulbezeichnung	Basismodul I Literaturwissenschaft Gräzistik
Modulnummer	BA-GR-LIT-1-1
Verwendbarkeit	Studiengang BA Klassische Philologie / Gräzistik
Status des Moduls	Pflichtmodul im Hauptfach, Nebenfach 45 ECTS und Nebenfach 30 ECTS
Beteiligte Fachgebiete	Professur für Klass. Philologie / Gräzistik
Veranstaltungen	a) Proseminar Gräzistik (2 SWS) (6 ECTS) b) Vorlesung aus der Gräzistik (2 SWS)(2 ECTS)
Qualifikationsziele und Kompetenzen	a) Fähigkeit zur literaturwissenschaftlichen Analyse und literarhistorischen Einordnung griechischer Texte; Fähigkeit der mündlichen und schriftlichen Darstellung wissenschaftlicher Forschungsergebnissen b) Überblick über die griechische Literatur in ihren Gattungen sowie die Fähigkeit zur Interpretation bedeutender lateinischer Autoren und Werke
Lerninhalte	a) Grundbegriffe; Texte als Literatur; Interpretationsmethoden; literaturgeschichtliche Zusammenhänge; Autoren und Werke; Gattungen; historische, geistesgeschichtliche, kulturelle und gesellschaftliche Hintergründe der griechischen Literaturgeschichte und deren Bedeutung für die Textanalyse; mündliche und schriftliche Darstellung von Forschungsergebnissen b) Grundbegriffe; Texte als Literatur; Interpretationsmethoden; literaturgeschichtliche Zusammenhänge; Autoren und Werke; Gattungen; historische, geistesgeschichtliche, kulturelle und gesellschaftliche Hintergründe der griechische Literaturgeschichte und deren Bedeutung für die Textanalyse
Semester (empfohlen)	1. – 2, 2.-3. bei Absolvierung des Propädeutischen Moduls.
Studienempfehlungen	Kenntnisse auf dem Niveau des Graecum
Minimale Moduldauer	2 Semester
Angebotshäufigkeit	Jedes Semester
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Modulprüfung / Modulteilprüfungen	a) Referat (ca. 15 Minuten) mit Hausarbeit (Bearbeitungsfrist 3 Monate ab Themenstellung)
Berechnung der Modulnote	Modulnote = Note der Modulprüfung
Studierendenworkload	240 Stunden
ECTS-Punkte	8 ECTS
Modulkoordination	Prof. Dr. Sabine Vogt

Literaturwissenschaft: Basismodul II Literaturwissenschaft Gräzistik

Bereich	Literaturwissenschaft
Modulbezeichnung	Basismodul II Literaturwissenschaft Gräzistik
Modulnummer	BA-GR-LIT-1-2
Verwendbarkeit	Studiengang BA Klassische Philologie / Gräzistik
Status des Moduls	Wahlpflichtmodul im Hauptfach, im Nebenfach 45 ECTS und im Nebenfach 30 ECTS
Beteiligte Fachgebiete	Professur für Klass. Philologie / Gräzistik
Veranstaltungen	Proseminar Gräzistik (2 SWS) (6 ECTS)
Qualifikationsziele und Kompetenzen	Fähigkeit zur literaturwissenschaftlichen Analyse und literarhistorischen Einordnung griechischer Texte; Fähigkeit der mündlichen und schriftlichen Darstellung wissenschaftlicher Forschungsergebnissen
Lerninhalte	Grundbegriffe; Texte als Literatur; Interpretationsmethoden; literaturgeschichtliche Zusammenhänge; Autoren und Werke; Gattungen; historische, geistesgeschichtliche, kulturelle und gesellschaftliche Hintergründe der griechischen Literaturgeschichte und deren Bedeutung für die Textanalyse; mündliche und schriftliche Darstellung von Forschungsergebnissen
Semester (empfohlen)	2. – 4.
Studienempfehlung	Kenntnisse auf dem Niveau des Graecum
Minimale Moduldauer	2 Semester
Angebotshäufigkeit	Jedes Semester
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Modulprüfung / Modulteilprüfungen	Referat (Dauer: ca. 15 Minuten) mit Hausarbeit (Bearbeitungsfrist 3 Monate ab Themenstellung)
Berechnung der Modulnote	Modulnote = Note der Modulprüfung
Studierendenworkload	180 Stunden
ECTS-Punkte	6 ECTS
Modulkoordination	Prof. Dr. Sabine Vogt

Literaturwissenschaft: Aufbaumodul Literaturwissenschaft Gräzistik

Bereich	Literaturwissenschaft
Modulbezeichnung	Aufbaumodul Literaturwissenschaft Gräzistik
Modulnummer	BA-GR-LIT-2
Verwendbarkeit	Studiengang BA Klassische Philologie / Gräzistik
Status des Moduls	Pflichtmodul im Hauptfach; Wahlpflichtmodul im Nebenfach 45 ECTS
Beteiligte Fachgebiete	Professur für Klass. Philologie / Gräzistik
Veranstaltungen	a) Proseminar Gräzistik (2 SWS) (6 ECTS) b) Vorlesung aus dem Bereich der Gräzistik (2 SWS) (2 ECTS)
Qualifikationsziele und Kompetenzen	a) Fähigkeit zur literaturwissenschaftlichen Analyse und literarhistorischen Einordnung; Fähigkeit der mündlichen Darstellung größerer Zusammenhänge und wissenschaftlicher Forschungsergebnisse b) Überblick über die griechische Literatur in ihren Gattungen sowie die Fähigkeit zur Interpretation bedeutender griechischer Autoren und Werke
	a) Grundbegriffe; Texte als Literatur; Interpretationsmethoden; literaturgeschichtliche Zusammenhänge; Autoren und Werke; Gattungen; historische, geistesgeschichtliche, kulturelle und gesellschaftliche Hintergründe der griechischen Literaturgeschichte und deren Bedeutung für die Textanalyse; mündliche Darstellung umfangreicherer Themen und Forschungsergebnisse b) Grundbegriffe; Texte als Literatur; Interpretationsmethoden; literaturgeschichtliche Zusammenhänge; Autoren und Werke; Gattungen; historische, geistesgeschichtliche, kulturelle und gesellschaftliche Hintergründe der griechischen Literaturgeschichte und deren Bedeutung für die Textanalyse
Semester (empfohlen)	3. – 4.
Zulassungsvoraussetzungen zur Modulprüfung	Graecum
Minimale Moduldauer	1 Semester
Angebotshäufigkeit	Jedes Semester
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Modulprüfung / Modulteilprüfungen	a) Mündliche Prüfung (30 Minuten)
Berechnung der Modulnote	Modulnote = Note der Hausarbeit
Studierendenworkload	240 Stunden
ECTS-Punkte	8 ECTS
Modulkoordination	Prof. Dr. Sabine Vogt

Literaturwissenschaft: Vertiefungsmodul Literaturwissenschaft Gräzistik

Bereich	Literaturwissenschaft
Modulbezeichnung	Vertiefungsmodul Literaturwissenschaft Gräzistik
Modulnummer	BA-GR-LIT-3
Verwendbarkeit	Studiengang BA Klassische Philologie / Gräzistik
Status des Moduls	Pflichtmodul im Hauptfach
Beteiligte Fachgebiete	Professur für Klass. Philologie / Gräzistik
Veranstaltungen	Hauptseminar Gräzistik (2 SWS) (6 ECTS) a)
Qualifikationsziele und Kompetenzen	Fähigkeit zur vertieften literaturwissenschaftlichen Analyse und literarhistorischen Einordnung; mündliche und schriftliche Darstellung von Forschungsergebnissen; Führen wissenschaftlicher Diskussionen
Lerninhalte	Texte als Literatur; Interpretationsmethoden, Elemente der Textanalyse; literaturgeschichtliche Zusammenhänge; Funktion und Zusammenwirken vorgenannter Elemente; mündliche und schriftliche Darstellung von Forschungsergebnissen, Führen wissenschaftlicher Diskussionen
Semester (empfohlen)	5. – 6.,
Zulassungsvoraussetzungen zur Modulprüfung	Graecum
Minimale Moduldauer	1 Semester
Angebotshäufigkeit	Jedes Semester
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Modulprüfung / Modulteilprüfungen	Referat (ca. 30 Minuten) mit Hausarbeit: Bearbeitungsfrist 3 Monate ab Themenstellung
Berechnung der Modulnote	Modulnote = Note der Modulprüfung
Studierendenworkload	180 Stunden
ECTS-Punkte	6 ECTS
Modulkoordination	Prof. Dr. Sabine Vogt

Bereich Kulturwissenschaft

Vor der Wahl der kulturwissenschaftlichen Wahlpflichtmodule sollte bei der Fächerkombination BA-Gräzistik und BA-Latinistik Kontakt mit der Fachstudienberatung aufgenommen werden.

Kulturwissenschaft: Basismodul Gräzistik

Bereich	Kulturwissenschaft
Modulbezeichnung	Basismodul Kulturwissenschaft Gräzistik
Modulnummer	BA-GR-KULT-1
Verwendbarkeit	Studiengang BA Klassische Philologie / Gräzistik
Status des Moduls	Pflichtmodul im Hauptfach; Wahlpflichtmodul im Nebenfach 45 ECTS und im Nebenfach 30 ECTS
Beteiligte Fachgebiete	Professur für Klass. Philologie / Gräzistik Lehrstuhl für Klass. Philologie / Latinistik
Veranstaltungen	a) Kultur- oder sprachwissenschaftliche Übung (2 SWS) (4 ECTS) b) Vorlesung aus den Bereichen Latinistik oder Gräzistik (2 SWS) (2 ECTS)
Qualifikationsziele und Kompetenzen	a) Grundlagen der antiken Kulturwissenschaft bzw. der griechischen und historischen Sprachwissenschaft b) Historischer und kultureller Hintergrund der Antike und ihr Fortleben
Lerninhalte	a) Die Inhalte richten sich nach dem jeweiligen Vorlesungsangebot b) Antike Literatur und ihre Bedeutung für die antike Kultur, Rezeption antiker Literatur auch in späteren Epochen
Semester (empfohlen)	1. – 2.
Minimale Moduldauer	2 Semester
Angebotshäufigkeit	a) Im Sommersemester b) Jedes Semester
Studienempfehlung	--
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Modulprüfung / Modulteilprüfungen	a) schriftliche Prüfung (Klausur) (90 Min.) oder Portfolio: Bearbeitungsfrist 5 Monate ab erster Sitzung oder Referat (ca. 30 Minuten). Die Art der Prüfung wird in der ersten Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
Berechnung der Modulnote	Note aus Lehrveranstaltung a) = Modulnote
Studierendenworkload	180 Stunden
ECTS-Punkte	6 ECTS
Modulkoordination	Prof. Dr. Sabine Vogt

Kulturwissenschaft: Aufbaumodul Kulturwissenschaft Gräzistik

Bereich	Kulturwissenschaft
Modulbezeichnung	Aufbaumodul Kulturwissenschaft Gräzistik
Modulnummer	BA-GR-KULT-2GR
Verwendbarkeit	Studiengang BA Klassische Philologie / Gräzistik
Status des Moduls	Wahlpflichtmodul im Hauptfach und im Nebenfach 45 ECTS (Kultur)
Beteiligte Fachgebiete	Professur für Klass. Philologie / Gräzistik Lehrstuhl für Klass. Philologie / Latinistik
Veranstaltungen	a) Proseminar Gräzistik (2 SWS) (5 ECTS) b) Vorlesung aus den Bereichen Latinistik oder Gräzistik (2 SWS) (2 ECTS)
Lerninhalte und Kompetenzen	a) Grundbegriffe; Texte als Literatur; Interpretationsmethoden; literaturgeschichtliche Zusammenhänge; Autoren und Werke; Gattungen; historische, geistesgeschichtliche, kulturelle und gesellschaftliche Hintergründe der griechischen Literaturgeschichte und deren Bedeutung für die Textanalyse b) Historischer und kultureller Hintergrund der Antike und ihr Fortleben
Semester (empfohlen)	3. – 4.
Studienempfehlung	Basismodul Kulturwissenschaft Gräzistik
Zulassungsvoraussetzung zur Modulprüfung	Graecum
Minimale Moduldauer	2 Semester
Angebotshäufigkeit	Jedes Semesters
Studienempfehlung	--
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Modulprüfung / Modulteilprüfungen	a) Portfolio (Bearbeitungszeit 5 Monate ab erster Sitzung)
Berechnung der Modulnote	Note aus a) = Modulnote
Studierendenworkload	210 Stunden
ECTS-Punkte	7 ECTS
Modulkoordination	Prof. Dr. Sabine Vogt

Kulturwissenschaft: Aufbaumodul Kulturwissenschaft Latinistik

Bereich	Kulturwissenschaft
Modulbezeichnung	Aufbaumodul Kulturwissenschaft Latinistik
Modulnummer	BA-GR-KULT-2LAT
Verwendbarkeit	Studiengang BA Klassische Philologie / Gräzistik
Status des Moduls	Pflichtmodul im Hauptfach; Wahlpflichtmodul im Nebenfach 30 ECTS (Kultur)
Beteiligte Fachgebiete	Lehrstuhl für Klass. Philologie / Latinistik
Veranstaltungen	a) Latinistisches Proseminar (2SWS) (5 ECTS) b) Vorlesung aus dem Bereich der Latinistik oder Gräzistik (2 SWS) (2 ECTS)
Lerninhalte und Kompetenzen	a) Grundbegriffe; Texte als Literatur; Interpretationsmethoden; literaturgeschichtliche Zusammenhänge; Autoren und Werke; Gattungen; historische, geistesgeschichtliche, kulturelle und gesellschaftliche Hintergründe der lateinischen Literaturgeschichte und deren Bedeutung für die Textanalyse b) Historischer und kultureller Hintergrund der Antike und ihr Fortleben
Semester (empfohlen)	3. – 4.
Minimale Moduldauer	1 Semester
Angebotshäufigkeit	Jedes Semester
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Modulprüfung / Modulteilprüfungen	a) Portfolio : Bearbeitungsfrist 5 Monate ab erster Sitzung
Berechnung der Modulnote	Note = Note des Portfolios aus Lehrveranstaltung a)
Studierendenworkload	210 Stunden
ECTS-Punkte	7 ECTS
Modulkoordination	Prof. Dr. Markus Schauer

Kulturwissenschaft: Vertiefungsmodul Kulturwissenschaft Gräzistik

Bereich	Kulturwissenschaft
Modulbezeichnung	Vertiefungsmodul Kulturwissenschaft Gräzistik
Modulnummer	BA-GR-KULT-3
Verwendbarkeit	Studiengang BA Klassische Philologie / Gräzistik
Status des Moduls	Pflichtmodul im Hauptfach
Beteiligte Fachgebiete	Lehrstuhl für Klass. Philologie / Latinistik; Professur für Klass. Philologie / Gräzistik Klass. Archäologie (Import Univ. Erlangen)
Veranstaltungen	a) Veranstaltung aus dem Bereich der Klassischen Archäologie (2 SWS) (4 ECTS) b) Exkursion in den antiken Kulturbereich (1 ECTS)
Qualifikationsziele und Kompetenzen	a) Bedeutung der bildenden Kunst und der Architektur für die antike Literatur museumspädagogische Grundlagen b) Überblick über die antike Kultur und ihr Fortleben;
Lerninhalte	a) Architektur, bildende Kunst, Alltagskultur b) römische Alltagskultur, Architektur, bildende Kunst, Fortwirken kultureller Techniken über das Ende der Antike hinaus; Museumspädagogik
Semester (empfohlen)	5. – 6.
Minimale Moduldauer	2 Semester
Angebotshäufigkeit	Im Sommersemester
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Modulprüfung / Modulteilprüfungen	a) Referat (ca. 20 Minuten) oder Portfolio (Bearbeitungsfrist 5 Monate ab erster Sitzung) Die Art der Prüfungsleistung wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
Berechnung der Modulnote	Note der Prüfung aus Lehrveranstaltung a) = Modulnote
Studierendenworkload	150 Stunden
ECTS-Punkte	5 ECTS
Modulkoordination	Prof. Dr. Sabine Vogt

Wahlpflichtbereich

Die Studierenden wählen eines der folgenden Wahlpflichtmodule:

Bei der Fächerkombination BA-Latinistik und BA-Gräzistik sollten zwei verschiedene Wahlpflichtmodule gewählt werden.

Wahlpflichtmodul Sprach- und Kulturwissenschaft

Bereich	Wahlpflichtbereich
Modulbezeichnung	Wahlpflichtmodul Sprach- und Kulturwissenschaft
Modulnummer	BA-WP-SPKULT
Verwendbarkeit	Studiengang BA Klassische Philologie / Gräzistik und Klassische Philologie / Latinistik
Status des Moduls	Wahlpflichtmodul im Hauptfach
Beteiligte Fachgebiete	Professur für Klass. Philologie / Gräzistik Lehrstuhl für Klass. Philologie / Latinistik
Veranstaltungen	a) Kultur- oder sprachwissenschaftliche Übung (2 SWS) (4 ECTS) b) Exkursion in den antiken Kulturbereich (1 ECTS)
Qualifikationsziele und Kompetenzen	a) Grundlagen der Kulturwissenschaft bzw. Sprachwissenschaft b) Überblick über die antike Kultur und ihr Fortleben
Lerninhalte	a) Die Inhalte richten sich nach dem jeweiligen Vorlesungsangebot b) römische Alltagskultur, Architektur, bildende Kunst, Fortwirken kultureller Techniken über das Ende der Antike hinaus; Museumspädagogik
Semester (empfohlen)	3. – 5.
Minimale Moduldauer	1 Semester
Angebotshäufigkeit	Im Sommersemester
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Modulprüfung / Modulteilprüfungen	schriftliche Prüfung (Klausur) (90 Min.) oder Portfolio (Bearbeitungsfrist 5 Monate ab erster Sitzung) oder Referat (ca. 30 Minuten). Die Art der Prüfung wird in der ersten Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
Berechnung der Modulnote	Modulnote = Note der Modulprüfung
Studierendenworkload	150 Stunden
ECTS-Punkte	5 ECTS
Modulkoordination	Prof. Dr. Markus Schauer

Wahlpflichtbereich: Wahlpflichtmodul Griechisch

Bereich	Wahlpflichtbereich
Modulbezeichnung	Wahlpflichtmodul Griechisch
Modulnummer	BA-WP-GR
Verwendbarkeit	Studiengang BA Klassische Philologie / Gräzistik
Status des Moduls	Wahlpflichtmodul im Hauptfach
Beteiligte Fachgebiete	Professur für Klass. Philologie / Gräzistik
Veranstaltungen	<p>a) Lektüreübung Gräzistik (auch Schwerpunkt Metrik) (2 SWS) (3 ECTS)</p> <p>b) Vorlesung aus dem Bereich der Latinistik oder der Gräzistik (2 SWS) (2 ECTS)</p>
Qualifikationsziele und Kompetenzen	<p>a) a) Analyse und Umgang mit der Grammatik und dem Wortschatz längerer, zusammenhängender Texte; Kenntnisse auf dem Gebiet der Sprachgeschichte und historischen Grammatik; Fähigkeit zur Interpretation bedeutender griechischer Autoren und Werke als Grundlage für eine zielsprachenorientierte Übersetzung; Sicherheit in der Analyse der häufigsten metrischen Formen</p> <p>b) Überblick über die antike Kultur und ihr Fortleben</p>
Lerninhalte	<p>a) Übersetzungsrichtung G-D): vertiefte Beherrschung des Griechischen als Grundlage für das Studium der Klassischen Philologie; Übersetzung längerer, zusammenhängender, Dichtungs- und Prosatexte; Übungen zur Metrik, Fähigkeit zur Interpretation, zielsprachenorientierte Übersetzung</p> <p>b) Antike Literatur und ihre Bedeutung für die antike Kultur, Rezeption antiker Literatur auch in späteren Epochen</p>
Semester (empfohlen)	3. – 4.
Minimale Moduldauer	1 Semester
Angebotshäufigkeit	Jedes Semester
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Modulprüfung / Modulteilprüfungen	a) schriftliche Prüfung (Klausur) (90 Minuten)
Berechnung der Modulnote	Note der schriftlichen Prüfung aus Lehrveranstaltung a) = Modulnote
Studierendenworkload	150 Stunden
ECTS-Punkte	5 ECTS
Modulkoordination	Prof. Dr. Sabine Vogt

Bachelorarbeit Gräzistik

Bereich	Gräzistik
Modulbezeichnung	Bachelorarbeit
Modulnummer	BA-GR-ARB
Verwendbarkeit	Studiengang BA Klassische Philologie / Gräzistik
Status des Moduls	Pflichtmodul im 1. Hauptfach
Beteiligte Fachgebiete	Professur für Klass. Philologie / Gräzistik
Lerninhalte und Kompetenzen	Die Absolventinnen und Absolventen belegen mit der BA-Arbeit, dass sie über ein breites und integriertes Wissen und Verstehen der wissenschaftlichen Grundlagen ihres Lerngebiets verfügen.
Semester (empfohlen)	6.
Angebotshäufigkeit	Jedes Semester
Zulassungsvoraussetzung	Abgeschlossenes Aufbaumodul Literaturwissenschaft Gräzistik
Bearbeitungsfrist	3 Monate
Empfohlener Seitenumfang	30-60 Seiten
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Berechnung der Modulnote	Note der BA-Arbeit = Modulnote
Sonstige Informationen	Der Arbeit ist eine Erklärung beizufügen, in der versichert wird, dass die Arbeit die eigene Leistung der Verfasserin / des Verfassers ist und keine anderen als die angegebenen Quellen und Hilfsmittel benutzt wurden.
Studierendenworkload	360 Stunden
ECTS-Punkte	12 ECTS
Modulkoordination	Prof. Dr. Sabine Vogt